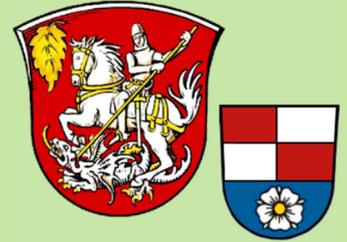


Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde
BIRKENFELD mit Ortsteil Billingshausen



Ausgabe 12/2018

21.12.2018



*Allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde wünsche ich,
auch im Namen des Gemeinderates,
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit,
Glück und Erfolg für das Jahr 2019.*

Achim Müller
1. Bürgermeister

TERMINKALENDER



Bekanntmachung von Termin u. Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen
Formulare und Vordrucke der VG abrufbar über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld
unter www.Gemeinde-Birkenfeld.de

23.12.2018	Königsschießen 13 – 18 Uhr	Schützenhaus
27.+28.12.2018	Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld geschlossen	
28.12.2018	Saukopfessen – Natur- u. Wanderfreunde	Sportplatz
29.12.2018	Hütten-Gaudi – Clubfreunde Birkenfeld	Schützenhaus
05.01.2019	Königsproklamation, 19.30 Uhr	Schützenhaus
08.01.2019	Schützen-Café, 15 – 18 Uhr	
10.01.2019	Sprechtag des Bauamtes	VG Marktheidenfeld
11.01.2019	Jahrtag der Natur- u. Wanderfreunde	
12.01.2019	Lakefleischessen SV Birkenfeld	Sportgelände
12.01.2019	Einsammeln der Christbäume durch die Jugendfeuerwehr Birkenfeld	
12.01.2019	Schwarz-Weiss-Ball – FFW Billingshausen	Feuerwehrhaus
17.01.2019	Abfuhr der „Gelben DSD-Säcke“	
19.01.2019	Altpapier- und Kleidersammlung	
19.01.2019	Jahrtag Schützenclub u. Soldaten- u. Reservisten	
23.01.2019	Seniorenachmittag, Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrsaal
23.01.2019	Abfuhr der Papiertonne	
23.01.2019	Redaktionsschluss f. Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt	

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr

☎ 355

Billingshausen Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

☎ 290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Marktheidenfeld.de

e-mail amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie ist während der Wintermonate geschlossen.

Aus dem Gemeinderat:

ÖFFENTLICHE SITZUNG AM 05.12.2018

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2018

Die Niederschrift zur Gemeinderatssitzung am 15.11.2018 wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Bauort: Fl. Nr. 1304/18, Im Eichelberg 3, Gemarkung Billingshausen

Ab TOP 2 nimmt Gemeinderätin Erika Zink an der Sitzung teil.

Der o.g. Bauantrag wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Döllgraben“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Wandhöhe max. 4,00 m (geplant sind 6,70 m)
Die Verwaltung weist auf die Ansichtszeichnungen (Blatt Nr. 4) hin. Hier wurden die Nachbargebäude mit eingezeichnet um die gesamte Höhensituation zu sehen. Das o. g. geplante Vorhaben passt sich den Höhen der schon vorhandenen Gebäude an.
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Es werden zwei Stellplätze errichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Bauort: FL. Nr. 1304/18, Im Eichelberg 3, Gemarkung Billingshausen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Wandhöhe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise

Der aktuelle Status stellt sich wie folgt dar:

Die Fa. Ries wird in dieser Woche die Malerarbeiten im Treppenhaus fertigstellen. Die alten Rolltore werden nicht ausgebaut. Die Tore werden ggf. durch Reinigung und einem neuen Anstrich aufgefrischt. Bei den Bestandsfenstern erscheint dies problematisch.

Die meisten Schlussrechnungen sind inzwischen zur Prüfung beim Architekturbüro eingegangen.

Diese werden dort in den nächsten Tagen bearbeitet, und die Kostenentwicklung anschließend ausführlich begründet.

Desweiteren hat die Fa. Göhler ihr Angebot auf die vorhandene Situation mit neuen Feuerwehrfahrzeugen (Absaugstutzen elektromagnetisch – nicht mit Aufsteckschlauch) angepasst. Die Kosten erhöhen sich hierdurch von 9.588,40 € auf 10.686,43 € . Die Montage könnte im Februar 2019 erfolgen wenn sicher ist auf welcher Seite das neue Fahrzeug seinen Auspuff hat.

Am Freitag, den 07.12.2018 erfolgen Schlussabnahmen für einzelne Gewerke.

Der Bürgermeister stellt den aktuellen Kostenbericht des Architekturbüros vor.

Bisher (Stand 30.11.2018) wurden 299.132,78 € von der Gemeinde für diese Maßnahme aufgewendet.

Nach Eingang und Überprüfung der Schlussrechnung wird das Architekturbüro Wiener und Partner die Kostenmehrungen erläutern.

TOP 4 Einbau von Lagerräumen in die Egerbachhalle; Status und weitere Vorgehensweise

Status:

Die Trennwände wurden vom gemeindlichen Bauhof komplett eingebaut. Die Fa. Hofa aus Marktheidenfeld wird die Elektroinstallation vornehmen. Im Vorfeld mussten noch die Auflagen des Brandschutzes abgeklärt werden. Ein entsprechendes Angebot für die Erweiterung der bestehenden Bosch-Brandschutzanlage wurde eingeholt. Der Auftrag für dieses Gewerk müsste nun im TOP Ö 4.1. vergeben werden.

Bisher (Stand: 30.11.2018) wurden für diese Maßnahme 24.954,30 € aufgewendet.

TOP 4.1 Egerbachhalle Birkenfeld - Angebot zur Erweiterung des Brandmeldesystems

Der Bürgermeister stellt dem Gremium ein Angebot der Fa. Bosch zur Erweiterung der Brandschutzanlage vor.

Unter Titel 1

wird die notwendige Erweiterung der Brandmeldeanlage für die Lagerräume im Kellergeschoss der Egerbachhalle aufgelistet.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf brutto 3.344,54 €.
Für die Instandhaltung fallen monatliche Kosten in Höhe von 13,42 € an.

Unter Titel 2

wird die Erweiterung der Brandmeldeanlage für die Nebenräume im Kellergeschoss (Bar, Heizung usw.) aufgeführt.

Diese Erweiterung steht zwar nicht im Zusammenhang mit den neu geschaffenen Lagerräumen, ist aber nach Meinung des Bürgermeisters, zwingend erforderlich.

Die Kosten hierfür betragen brutto 2.124,05 €.
Für die Instandhaltung fallen monatliche Kosten in Höhe von 8,21 € an.

Unter Titel 3

wird ein Übertragungsgerät für den SMS-Versand im Brandfall angeboten. Im Brandfall würde dann eine automatische Mitteilung an den Hallenwart oder den Feuerwehrkommandanten erfolgen.

Die Kosten hierfür betragen brutto 2.168,35 €
Für die Instandhaltung fallen monatliche Kosten in Höhe von 13,59 € an.

⇒ Bei allen drei Titeln ist ein Projektnachlass von 10 Prozent bereits eingepreist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Brandmeldeanlage in der Egerbachhalle zu.
Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag mit den Titeln 1,2 und 3 gemäß Angebot an die Fa. Bosch zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Sanierung Rathaus; Status und weitere Vorgehensweise

Status:

Die Fa. Keidel hat die Dachziegel entfernt und die nötigen Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl vorgenommen. Der Dachstuhl ist in einem sehr guten Zustand.

Die Fa. Alldach hat die Kamine zurückgebaut und die Dämmung eingebaut.

Die Fa. Eyrich hat die Klempnerarbeiten vorgenommen. Die Dachrinnen und Kehlbleche wurden erneuert.

Die Sandsteine an der Gaube erhalten eine Kupferverkleidung (Nachtrag). Somit kann der Sandstein auch künftig den Witterungseinflüssen Stand halten.

Aus dem Gemeinderat kam die Aufforderung, das Kupferblech nicht direkt auf den Sandstein zu montieren, sondern mit Abstandshaltern zu arbeiten.

Der Bürgermeister hat den Architekten angewiesen, alle Sandsteine von einem Steinmetz auf Schäden überprüfen zu lassen.

Ausbesserungsarbeiten an den Sandsteinen könnten dann zusammen mit den Malerarbeiten an den Außenwänden erledigt werden.

Die Ausbesserungsarbeiten an den Sandsteinen und die Malerarbeiten an den Außenwänden sowie die nötige Maßnahmen zum Brandschutz sollten nach Meinung des Bürgermeisters im Rahmen der Sanierungsmaßnahme aus Synergiegründen mitgemacht werden. *

Vom Gemeinderat besteht hiermit Einverständnis.

Der Bürgermeister stellt die Kostenverfolgung des Architekturbüros mit Stand 30.11.2018 vor. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf ca. 635.000 €. (* zuzüglich Kosten für o.g. zusätzliche Maßnahmen).

Für die Rathaussanierung wurde eine staatliche Förderung in Höhe von ca. 380.000,- € aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP 3) bewilligt.

Für die Rathaussanierung wurden bisher (Stand: 30.11.2018) 101.291,23 € aufgewendet.

TOP 5.1 Sanierung Rathaus Birkenfeld - 1. Nachtragsangebot Rohbauarbeiten

Das Büro bma Bernd Müller Architekt hat das Nachtragsangebot der Firma Schebler Bauunternehmung (Gewerk Rohbauarbeiten) vom 07.11.2018 mit einem Volumen von 5.544,72 € brutto überprüft.

Begründung:

N1 Bruchsteinwand verputzen und abdichten

Im Hauptangebot war für die Außenwand aus Bruchsteinmauerwerk kein Verputz vorgesehen. Der Bereich unter dem Außenpodest und der Treppe war jedoch in einem schlechten Zustand. Um eine ebene Fläche für eine zusätzlich vom AG geforderte Abdichtung zu erhalten, musste ein Verputz aufgezogen werden. Der vorliegende Nachtrag beinhaltet das Verputzen und Abdichten der Außenwand.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N2 Ausmauerung

Die Außenwand aus Bruchsteinmauerwerk muss teilweise ausgemauert werden, um eine ebene Fläche für vor genannte Abdichtung zu erhalten.

Der vorliegende Nachtrag beinhaltet das Ausmauern der Außenwand.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N3 Noppenbahn

Im Bereich der erdberührten Wände, die eine Abdichtung erhalten, wird zusätzliche Noppenbahn als Schutz vorgesehen, die im Hauptangebot nicht enthalten war.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N4 Mehrpreis Türöffnung 1,16x2,79

Die Türöffnung der Pos. 012.1.12 war ursprünglich kleiner vorgesehen, mit einer Höhe von 2,02 m. Der vorliegende Nachtrag berücksichtigt den Mehrpreis für die vergrößerte Türöffnung (interpoliert) auf 1,16 x 2,79 m.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N5 Mehrprijs GK-Platten und Fliesen

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass unter den Fliesen zusätzlich eine Gipskartonplatte verklebt war.

Den Mehraufwand für den Abbruch dieser Platten einschl. Entsorgung ist im vorliegenden Nachtrag enthalten.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N6 Abgeh. Holzdecke abbrecben

Im Hauptangebot war der Abbruch der Holz-Nut-und Faserdecke nicht enthalten.

Der AN hat den Abbruch hier angeboten.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N7 Mehrprijs Abbruch Wandstärke 20 cm

Der Abbruch der Innenwände Pos. 012.01.7 sah eine Wandstärke von 12 – 17 cm vor. Die tatsächliche Wandstärke war jedoch 20 cm. Im vorliegenden Nachtrag ist der Mehrpreis für den Abbruch der 20 cm dicken Wände dargestellt.

Der Einheitspreis wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

Die Kosten für die Nachtragsgewerke N1 – N7 belaufen sich auf 5.544,72 € brutto.

Damit die Arbeiten reibungslos weiterlaufen, wurde der Auftrag durch den Bürgermeister bereits erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Nachtragsgewerke und erteilt nachträglich die Freigabe zum 1. Nachtragangebot der Firma Schebler Bauunternehmung (Gewerk Rohbauarbeiten) vom 07.11.2018 mit einem Volumen von 5.544,72 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.2 Sanierung Rathaus Birkenfeld - 1. Nachtragsangebot Dachdeckerarbeiten

Das Büro bma Bernd Müller Architekt hat das Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH (Gewerk Dachdeckerarbeiten) vom 22.11.2018 mit einem Volumen von 5.234,51 € brutto überprüft.

Begründung:

N1 Aufdoppelung Sparren

Nachdem das Dach geöffnet und die Traufe komplett freigelegt war, musste festgestellt werden, dass hier verstärkt Ausbesserungen in Form eines Höhenausgleichs der Sparren vorgenommen werden müssen.

Dies ist im Nachtrag berücksichtigt.

Der Einheitspreis der Fa. Alldach wurde geprüft.

Er ist ortsüblich und angemessen.

N2 OSB-Platte zwischen Sparrenfelder, einschl. Eindichten

Nach Freilegung der Traufbereiche ist festzustellen, dass der Fußpunkt der Sparrenauf-
lager vollflächig ausgedämmt werden muss. Außerdem ist ein ebener Anschlussgrund
für die Dampfsperre herzustellen. Deshalb wird an dieser Stelle eine OSB-Platte zwi-
schen die Sparren eingebracht, der Zwischenraum satt ausgedämmt und die Dampf-
sperre im Gesimskasten ausgelegt und angeschlossen.

Die Einheitspreise der Fa. Alldach wurden geprüft.
Sie sind ortsüblich und angemessen.

N3 Dampfsperre im Bereich Gesimskasten

Siehe Pos. 06.2

N4 Einlegen der Dämmung im Bereich Gesimskasten

Siehe Pos. 06.2

Die Kosten für die Nachtragsgewerke N1, N2, N3 und N4 belaufen sich auf 5.234,51 € brutto.

Damit die Arbeiten am Dach nicht ins Stocken geraten, wurde der Auftrag durch den Bürger-
meister bereits erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Nachtragsgewerke und erteilt nachträglich
die Freigabe zum 1. Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH (Gewerk Dachdeckerarbeiten)
vom 22.11.2018 mit einem Volumen von 5.234,51 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.3 Sanierung Rathaus Birkenfeld - 2. Nachtragsangebot Dachdeckerarbeiten

Das Büro bma Bernd Müller Architektur hat das Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH
(Gewerk Dachdeckerarbeiten) vom 04.12.2018 mit einem Volumen von 7.375,20 € brutto über-
prüft.

Begründung:

Die ausgeschriebene Variante der Schneefanggitter mit Kupfer ist gemäß Schneelastberech-
nung und Schneelastzone nicht mehr zulässig. Außerdem ist für öffentliche Gebäude ein um-
laufender Schneefang vorgeschrieben und nicht wie ursprünglich angeboten, nur entlang der
Straße und Haupteingang.

2. Nachtragsangebot	7.375,20 €
Minderung durch	- 2.837,70 €
Entfall Schneefanggitter Kupfer	
<u>Summe (Netto)</u>	<u>= 4.537,50 €</u>
MwSt. (19%)	+ 862,13 €
<u>Tatsächliche Mehrkosten (inkl. MwSt.)</u>	<u>= 5.399,63 €</u>

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 2. Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH (Dachdeckerarbeiten) vom 04.12.2018 mit einem Volumen von 5.399,63 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6 Erweiterung Kindergarten; Status und weitere Vorgehensweise

Status:

Beim Kindergarten ist der Bautenstand seit der letzten Gemeinderatssitzung nahezu unverändert.

Die Kleinkindspielfläche kann derzeit noch nicht realisiert werden, da die Gestaltung des Hofes noch nicht klar ist. Die Kirchenverwaltung befasst sich derzeit intensiv mit der Gestaltung des Hofes. Erste Planentwürfe mit Kostenschätzungen vom Architekturbüro Redelbach liegen der Kirchenverwaltung vor. Aufgrund des nahenden Winters wird der Kleinkindspielplatz und der Hof erst im nächsten Jahr realisiert werden.

Der Einweihungstermin wurde auf den 14.04.2019 festgelegt.

Der Bürgermeister stellt auch hier die Kostenverfolgung des Architekturbüros vor.

Die zu erwartenden Gesamtkosten belaufen sich auf **2.157.260 €**.

Die zu erwartenden Gesamtkosten liegen somit um 245.176 € über der Kostenvereinbarung zwischen der Kath. Kirchenstiftung und der Gemeinde Birkenfeld vom 18.11.2016 / 23.11.2016.

Laut Kostenvereinbarung beträgt zur Zuschuss der Gemeinde 1.532.237 €.

Die restlichen Kosten sind von der Kath. Kirchenstiftung zu tragen. Hierzu gewährt die Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats einen Zuschuss in Höhe von ca. 340.000,- €

Die Kostenmehrungen wurden in den Sitzungen des Bauausschusses „Erweiterung Kindergarten“ thematisiert. Bereits am 31.10.2018 hat der Bürgermeister die Katholische Kirchenstiftung schriftlich über die Kostenmehrung in Kenntnis gesetzt.

Das Schreiben wird vollinhaltlich vorgetragen.

Für die weitere Finanzierung muss eine entsprechende Kostenvereinbarung zwischen der Kath. Kirchenstiftung und der Gemeinde Birkenfeld erstellt werden. Diese Vereinbarung muss dann vom Gemeinderat bewilligt werden.

Ein entsprechender Antrag der Kirchenstiftung steht noch aus.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Bisher wurden für die Erweiterung des Kindergartens 1.761.602,33 € aufgewendet. An Fördermitteln konnten bis dato 320.600 € von der Regierung v. Ufr. gebucht werden.

TOP 7	Antrag des Gartenbau- und Verschönerungsvereins auf Zuschuss für Jugendarbeit
--------------	--

Mit Schreiben vom 20.11.2018 informiert der Gartenbau- und Verschönerungsverein Birkenfeld, dass er in diesem Jahr am Jugendwettbewerb „Streuobstwiese Beiß rein 2018“ teilgenommen hat. An 7 Aktionstagen haben durchschnittlich 10 Kinder teilgenommen. Die geleistete Kinder- und Jugendarbeit wurde erst kürzlich mit dem 1. Platz beim Wettbewerb gewürdigt. Da dem Verein durch die Aktion einige Unkosten entstanden sind wird um einen Zuschuss für die geleistete Jugendarbeit wie in den anderen Vereinen auch – gebeten. Falls eine Jugendgruppe zustande kommt liegt es auch im Interesse des Vereins die Kinder – und Jugendarbeit fortzusetzen.

Der MGV Birkenfeld hat für den neu gegründeten Kinder-/Jugendchor eine anteilige Förderung in Höhe von 100 € erhalten.

Beschluss:

Analog der bereits beschlossenen Förderung der Jugendarbeit erhält der Gartenbau- und Verschönerungsverein für die Teilnahme am Wettbewerb „Streuobstwiese Beiß rein“ 100 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Birkenfeld; elektronische Ladung
--------------	--

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Birkenfeld trat am 01.08.2014 in Kraft.

Bei der Erstellung dieser Geschäftsordnung wurde die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages zugrunde gelegt.

In § 22 sind die Vorgaben für die Sitzungsladungen geregelt. Hierbei wurde auch die Möglichkeit einer elektronischen Ladung berücksichtigt.

In einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes vom 20.06.2018 wurden nunmehr Aussagen zur Zulässigkeit einer Ladung per Ratsinformationssystem (RIS) getroffen.

Es besteht jetzt daher die Möglichkeit die Sitzungsladungen für die Gemeinderatssitzung über das Ratsinformationssystem durchzuführen, soweit sich die Gemeinderatsmitglieder mit einer elektronischen Ladung einverstanden erklären und die entsprechenden Formulierungen in der Geschäftsordnung an diese Form der Ladung angepasst werden.

Das Einverständnis der Gemeinderatsmitglieder vorausgesetzt würde eine elektronische Ladung dann folgendermaßen durchgeführt:

- der Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder per unverschlüsselter E-Mail über den Sitzungstag und den Sitzungsort
- mit dieser E-Mail wird ein Link auf ein im Ratsinformationssystem abrufbares Dokument versandt. Dieses Dokument beinhaltet die Tagesordnung und gegebenenfalls die vom Bürgermeister zur Verfügung gestellten Sitzungsinformationen.
- die Gemeinderatsmitglieder könnten dann über diesen Link die Tagesordnung und die Sachberichte als angemeldete Nutzer des Ratsinformationssystems einsehen.
- In gleicher Weise würde dann auch bei einer kurzfristigen Ergänzung der Tagesordnung vorgegangen werden.
- die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung könnte dann ebenfalls im Ratsinformationssystem zeitnah zum Sitzungstermin eingestellt werden.

Aus Sicht der Verwaltung würde sich der Arbeitsaufwand für die Ladung, den Versand der Sitzungsunterlagen und der Niederschriften deutlich reduzieren und es würde sich eine flexiblere Handhabung für Ergänzungen der Tagesordnung bieten.

Diese effizientere Bearbeitung des Sitzungsdienstes würde jedoch nur dann eintreten, wenn sich möglichst alle Gemeinderatsmitglieder mit dieser Art der Ladung einverstanden erklären würden.

Hierbei muss darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung für eine elektronische Ladung auch bedeutet, dass die Gemeinderatsmitglieder die sich für eine elektronische Ladung aussprechen auch ausschließlich elektronisch eingeladen werden. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder würden wie bisher in Papierform geladen. Eine Zweigleisigkeit bei der Ladung (sowohl elektronisch als auch in Papierform) ist nicht möglich.

Die erforderlichen Änderungen (rot) der Geschäftsordnung würden wie folgt lauten:

§ 22

Form und Frist für die Einladung

(1) Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. **Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt.** Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn **die E-Mail nach Abs. 1 Satz 2** im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen. Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder **elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Abs. 1 Satz 2** zur Verfügung gestellt werden. Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

(4) Die Ladungsfrist beträgt 4 Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden. Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.

Vom Gemeinderat wäre zu entscheiden, ob die Änderung des § 22 der Geschäftsordnung erfolgen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Möglichkeit der rechtskonformen Sitzungsladung per Ratsinformationssystem und beschließt eine Änderung der Geschäftsordnung.

§ 22 der Geschäftsordnung der Gemeinde Birkenfeld erhält folgende Fassung:

§ 22

Form und Frist für die Einladung

(1) Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt. Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Abs. 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen. Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Abs. 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

(4) Die Ladungsfrist beträgt 4 Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden. Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die FFW Billingshausen; Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis
--------------	--

Die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W wurde am 21.09.2017 vom Gemeinderat beschlossen.

Heute geht es darum die Ausschreibung auf dem Weg zu bringen. Hierzu ist es notwendig, dass das Leistungsverzeichnis heute vom Gemeinderat freigegeben wird.

Hierzu fanden zahlreiche Treffen des Bürgermeisters mit der Feuerwehrführung statt.

Seitens der Gemeinde wurde das Büro Renninger beauftragt das Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Ausschreibung sowie die Beschaffung zu begleiten.

In der jüngeren Vergangenheit fanden zahlreiche Arbeitssitzungen gemeinsam mit Herrn Büttner, sowie der Feuerwehrführung, dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern hier im Rathaus statt.

Zahlreiche Besichtigungstermine bei anderen Feuerwehren wurden von der Feuerwehr wahrgenommen.

Das Ergebnis der vorgenannten Maßnahmen wird heute vorgestellt und bildet die Grundlage für die Ausschreibung die noch im Dezember an den Markt gehen soll.

Die Zusatzbeladung die gewählt wurde bildet eine sinnvolle Ergänzung zum vorhandenen Equipment der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld.

Die Lieferzeiten des Fahrzeuges belaufen sich auf 12 bis 14 Monate ab Vergabe.

Das umfangreiche Leistungsverzeichnis und eine entsprechende Erläuterung wird mittels Beamer vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom vorgestellten Leistungsverzeichnis und genehmigt dieses. Das Büro Brandschutzplanung Renninger wird beauftragt gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft die entsprechende Ausschreibung an den Markt zu bringen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Erstellung eines Kernwegekonzeptes

Der Bürgermeister berichtet von zwei Treffen am 26.11. und am 30.11.2018.

Bei diesen Treffen waren die Obmänner der Feldgeschworenen, Marco Schäffer und Hermann Meyer, sowie die Landwirte Thomas Götz und Harald Hüsam, der Ortsobmann des BBV Markus Niedermüller, die Bürgermeistersstellvertreter Silke Hörning und Frieder Hüsam sowie Bürgermeister Achim Müller anwesend.

Bei diesen Treffen wurden gemeinsam mit Frau Marion Dümig von der BBV LandSiedlung GmbH mögliche Streckenführungen für Kernwege im Ortsgebiet ermittelt.

TOP 10.2 Umbau der Leichenhalle am Friedhof in Birkenfeld

Die Ausschreibungen für die Gewerke der Leichenhalle werden derzeit erstellt. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr beginnen.

Während der Bauzeit kann die Leichenhalle nicht genutzt werden.

Urnen und Särge können nicht wie gewohnt aufgebahrt werden.

Möglichkeiten:

1. Container
2. Zelt
3. - Urnen könnten in der Kirche aufgebahrt werden
- Särge direkt am Grab

Im Gemeinderat besteht Einverständnis mit Punkt 3.

TOP 10.3 Verkehrsaufkommen auf der Staatsstraße 2299

Die Daten des Verkehrserfassungsgerätes, das an der Staatsstraße 2299 installiert ist werden dem Gremium vorgestellt.

Im Zeitraum vom 31.01.2018 bis zum 30.11.2018 wurden ca. 981.819 Fahrzeuge registriert.

Das sind hochgerechnet ca. 1.2 Mio. Fahrzeuge pro Jahr.

VeDasys		Gemeinde Birkenfeld									
Verkehrsdatenauswertung											
Standortname : Birkenfeld-Billingshausen											
Standort : Untertorstraße 31, 97834 Birkenfeld											
Kommentar : Verkehrsdatenerfassungsgerät bei Firma Schreier, seit 31.01.2018 in Betrieb											
Zeitraum von 31.01.2018 00:00 Uhr bis 30.11.2018 24:00 Uhr											
	Gesamt	KLEIN	PKW	VAN	LKW	LZ	v85%	Fzg/h	Datum	Zeit	
Querschnitt	981.819	30.484	851.706	41.795	33.377	24.451	--	527	29.06.2018	14:00	
Spur 1	465.403	16.846	405.529	17.548	15.843	9.636	59	277	05.11.2018	07:00	
Spur 2	516.416	13.638	446.177	24.247	17.534	14.815	55	364	29.06.2018	14:00	

Die Auswertung wird den Anwesenden vorgestellt.

TOP 10.4 Digitale Umstellung in der KÖB - Antrag auf Zuschuss

Mit Schreiben vom 02.12.2018 informiert die KÖB Birkenfeld, dass sie ihr Ausleihsystem von Karteikarten auf EDV umstellen muss.

Die Umstellung hat sich sehr kurzfristig ergeben, da seitens der Fachstelle in Würzburg ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € abgerufen werden konnte. Bedingung war, dass bis 15.11.2018 eine Rechnung vorgelegt werden musste. Daher war schnelles Handeln erforderlich. Die Hard- und Software wurde bereits installiert.

Die Rechnung in Höhe von 1.567,00 € wurde von der KÖB aus Eigenmitteln beglichen. Die Eigenmittel waren ursprünglich für die Einrichtung einer neuen Kinderecke gedacht.

Weiterhin teilt die KÖB mit, dass der Träger (Kath. Kirchenstiftung) die Anschaffung mit 300,00 € unterstützt.

Die KÖB bittet die Gemeinde ebenfalls um einen Zuschuss. Die Rechnungen liegen der Gemeinde vor.

Seitens der Gemeinde wird die KÖB seit 2014 jährl. mit 350,00 € (davor 250,00 €) unterstützt. Die KÖB hat letztmalig 2013 um einen zusätzlichen Zuschuss gebeten. Dieser betrug 125,00 €.

Gemäß Art. 57 Abs. 1GO zählt Erwachsenenbildung zum eigenen Wirkungskreis der Gemeinde. Es wird vorgeschlagen, sich am Zuschuss durch die Kirchenstiftung zu orientieren und die KÖB zusätzlich mit 300,00 € für die EDV Umstellung zu unterstützen.

Beschluss:

Die KÖB Birkenfeld erhält wie vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 300 € für die EDV-Umstellung.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.5 Wasserverluste im Wasserleitungsnetz Billingshausen

Derzeit werden sind große Wasserverluste im Ortsnetz von Billingshausen zu verzeichnen. Die Ortung der Lecks gestaltet sich äußerst schwierig. Der gemeindliche Bauhof arbeitet mit Hochdruck an der Beseitigung der Lecks. Aktuell werden mehrere Schieber gewechselt um die Schadstellen näher einzugrenzen.

Die Bürgerschaft wurde mittels Zeitung und Durchsagen der Feuerwehr auf die Problematik hingewiesen.

Der Bürgermeister lobt die Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Verständnis und die große Geduld.

Er dankt den Mitarbeitern des Bauhofes für den enormen Einsatz und die Bereitschaft der Mehrarbeit.

TOP 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Anträge vorgetragen.

*** Ende der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ ***

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Sprechtage der Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an. Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 10.01.2019
von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Bitte beachten:

An den Sprechtagen des Bauamtes steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises nur noch bei Voranmeldung zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793 17 25 anmelden.

Informationen von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

1. Schließtage an Weihnachten:

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld bleibt am Donnerstag, 27.12.2018, und Freitag, 28.12.2018, geschlossen.

Für unaufschiebbare Angelegenheiten des Standesamtes und der Friedhofsverwaltung steht Ihnen während den üblichen Geschäftszeiten ein telefonischer Notdienst unter der Nummer **09391/6007-0** zur Verfügung.

2. Bürgerservice-Portal:

Das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld kann ab sofort genutzt werden.

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltungsgemeinschaft zu erfassen und direkt an den zuständigen Fachbereich zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter der Rubrik „Bürgerservice“ aufgeführten Dienste können Sie durch anklicken in der linken Navigationsleiste in Anspruch nehmen. Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie bitte den zuständigen Fachbereich – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Besuchen Sie das Bürgerservice-Portal auf der Startseite unserer Homepage unter www.vgem-marktheidenfeld.de

Geänderte Abfahrtstage bei der Müllabfuhr ab Januar 2019

Ab 2019 wird der Biomüll und der Restmüll immer dienstags abgeholt. Die Behälter sind ab 06:00 Uhr bereitzustellen.

In den Wochen mit ungerader Nummer (z.B. KW 01) wird die schwarze Restmülltonne und in den Wochen mit gerader Nummer (z.B. KW 02) wird die braune Biomülltonne geleert. Der Abfuhrtermin am Dienstag, 01.01.2019 wird am Mittwoch, 02.01.2019 nachgeholt.

Der Abfallkalender ist auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-birkenfeld.de) hinterlegt.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am **01.02.2019**. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **23.01.2019** bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

GEMEINDE BIRKENFELD

M ü l l e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

VERSCHIEDENES

Kostenfreier Vortrag

“PV-„Balkonkraftwerke“: Viel Strom für wenig Geld?“

Nicht jeder hat ein eigenes Dach oder die Mittel, das Dach mit vielen Photovoltaikmodulen zu belegen. Mit sogenannten „Balkonkraftwerken“ oder „Plug-In-Solaranlagen“ kann jedoch jeder die Energiewende in die eigenen oder eben auch in die gemieteten vier Wände bringen. Doch ist das überhaupt erlaubt? Was gilt es technisch zu beachten?

Der Referent Oskar Wolf vom Solarbüro Fischbach und der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) Landesverband Franken e.V. beschäftigt sich seit Jahren mit dieser Nischentechnologie, die jüngst durch gesetzliche Neuerungen für viele interessant geworden ist. Der ins Thema einführende Fachvortrag findet am Donnerstag, 17. Januar um 19.30 Uhr im Gasthof Imhof, Frankenstraße 1 in 97737 Gemünden-Langenprozelten statt, anschließend ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag wird im Rahmen der Reihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“ vom Klimaschutzmanagement und dem Agenda 21-Arbeitskreis Ressourcen des Landkreises angeboten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, oder unter www.main-spessart.de.

Ausübung eines Gewerbes

Aus gegebenem Anlass weist das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft auf nachfolgendes hin:

Was ist dem Ordnungsamt zu melden:

- der Beginn einer gewerblichen, selbstständigen Tätigkeit
- die Veränderung der Tätigkeit (Erweiterung oder Wegfall von Tätigkeiten)
- die Verlegung einer Betriebsstätte (u.a. durch Umzug innerhalb der Gemeinde oder Wegzug in eine andere Gemeinde)
- die Aufgabe eines Betriebes

Freiwillige Mitteilungen:

z.B.:

- die Änderung des Firmen- oder Familiennamens,
- der Wechsel eines gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person (z.B. GmbH).

Die freiwilligen Mitteilungen dienen dazu, den aktuellen Stand der Gewerbemeldung zu gewährleisten. Die Meldung ist kostenfrei.

Wann hat diese Meldung zu erfolgen:

Die Gewerbemeldung muss rechtzeitig vor oder gleichzeitig mit Beginn/Änderung oder Aufgabe der Tätigkeit erfolgen.

Wir bitten Sie, zur Gewerbemeldung persönlich im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld vorzusprechen oder das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an die unten genannte E-Mail zu senden.

Die Formulare für die Gewerbemeldungen finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld (www.vgem-marktheidenfeld.de) → Verwaltung & Bürgerservice → Formulare und Downloads → Buchstabe „G“)

Welche Unterlagen sind erforderlich:

- Vollständig ausgefülltes Formular
- Personalausweis oder Reisepass

Im Einzelfall benötigte Unterlagen:

- bei im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragenen Firmen: ein Registerauszug (mit allen Eintragungen)
- bei Bevollmächtigung: eine schriftliche Vollmacht und Ausweis des Vollmachtgebers sowie des Bevollmächtigten
- bei ausländischen Staatsangehörigen (ausgenommen EU-Länder): gültige Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit
- bei Minderjährigen: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei nebenberuflicher Tätigkeit) oder Genehmigung des Vormundschaftsgerichts (bei hauptberuflicher Tätigkeit)

Kontaktdaten:

Bei weiteren Fragen zur Gewerbeausübung wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (Frau Roos).
Tel.: 09391 6007-30; E-Mail: Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld.de

Endlich war es wieder soweit!

Auch in diesem Jahr besuchten fünf Sportler vom SV Birkenfeld den Kath. Kindergarten im Ort, um mit den Kindern Martinsmänner zu backen.

Mit Feuereifer ging es zur Sache.

Es wurde geknetet, ausgerollt, ausgestochen und verziert. Schon bald durchzog ein wunderbarer Duft den ganzen Kindergarten.

Auch die Krippenkinder wurden einbezogen - sogar die Kleinsten halfen mit, so dass bis in den Nachmittag hinein 100 Martinsmänner zum anbeißen bereit lagen.

Der Einsatz von René Redelberger, Tobias Fiederling, Markus Olynik, Christoph Stegerwald und Volker Hörning bereicherte die pädagogische Arbeit des Kindergartenteams und sorgte auch 2018 wieder für glückliche Kindergesichter.



Foto: Claudia Schwöbel, Kindergarten



**Armin
Hemmelmann**

* 8.2.1949

† 28.10.2018

- D** - für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft
- A** - für die tröstenden Worte und stumme Umarmungen
- für Blumen und Spenden
- N** - der Schulklasse Jahrgang 1948/49 aus Himmelstadt
- K** - dem Musikverein Melodie für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung
- E** - seinen ehemaligen Arbeitskollegen der Firma Koenig & Bauer

Birkenfeld, im Dezember 2018

Maria, Silke und Claus mit Familien

***Je mehr Freude
wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude
kehrt ins eigene Herz zurück.***

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück,
persönliches Wohlergehen und Erfolg.

**Ihr Textil und Gardinengeschäft
Hörning**

**Die Kath. Öffentliche Bücherei Birkenfeld
wünscht der ganzen Pfarrgemeinde**

**Frohe, gesegnete Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr 2019**



Gedanken zur Weihnacht

*Weihnachten 2018 auf dieser Erden
wann wird es endlich Frieden werden?
Weihnachten soll verkünden große Freude
wo bleibt für uns ein bisschen übrig heute ?*

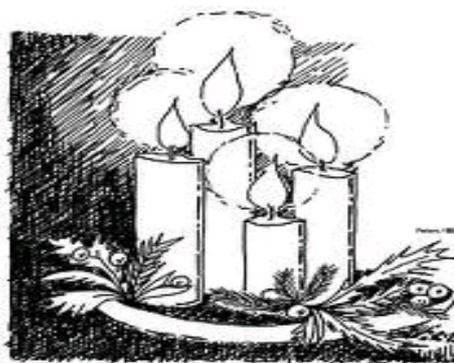
*Völker liegen sich im Streit
finden keine Einigkeit.
Vom Frieden reden große Köpfe,
heimlich prutzeln Hexentöpfe.
Jahrtausend ruft die Welt nach Frieden
doch wann wird's dem Mensch gelingen
sich verstehen und in allem sich zu einen?*

*Leicht zu sagen - schwer getan -
jeder fang bei sich mal an
und bemühe sich im kleinen
Frieden schaffen - Lieb zu zeigen ;
bis der Letzte es erfasst
das Liebe nur den Frieden schafft.
Dann wird es auf der ganzen Erde
endlich wirklich Frieden werden.*

*Weihnachtsfriede, Weihnachtsruh
zieh in unsre Herzen ein,
als ein Teil der Ewigkeit,
zu aller Menschen Seligkeit.*

**Die Ortsvereine von
Birkenfeld**

**wünschen ihren
Mitgliedern
sowie der gesamten
Bevölkerung**



**ein friedvolles Weihnachtsfest und
für das Jahr 2019
alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen**

Bayern Fan Club
Alexander Gränz, Vorsitzender

BVB Fanclub „Echte Liebe“
René Redelberger, Vorsitzender

CSU Ortsverband
Andreas Pietsch, Vorsitzender

FCN Fanclub
Björn Schebler, Vorsitzender
Michael Müller, Vorsitzender
Jürgen Kapps, Vorsitzender

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld
Martina Gerberich, Vorsitzende
Bernd Müller, Kommandant

Gartenbau- u. Verschönerungsverein e.V.
Ursula Miltenberger, Vorsitzende

JFG Main-Spessart Grünsfelder Tal 11e.V .
Helmut Neder, Vorsitzender

Josefsverein
Marita Rentz, Vorsitzende

Kath. Frauenkreis
Maria Götz, Vorsitzende

Komitee Deutsch-Französische Freundschaft
Martin Schebler, Vorsitzender

Mopedfreunde Birkenfeld e.V.
Daniel Droll, Vorsitzender

Männergesangverein Frohsinn e.V.
Wolfgang Konrad, Vorsitzender
Udo Kriebs, Vorsitzender
Sigi Müller-Salomon, Vorsitzender

Musikverein „Melodia“ e.V. 1978
Ralf Krieger, Vorsitzender

Natur- und Wanderfreunde
Franz Schäffer, Vorsitzender

Radfahrverein „Concordia“ 1910
Helmut Lang, Vorsitzender

Schützen-Club 1928 e.V.
Silke Hörning, Vorsitzende
Kerstin Konrad, Vorsitzende
Theo Heim, Vorsitzender

Skatclub „Ohne Vieren“
Ludwig Carsten, Vorsitzender

Soldaten- und Reservistenkameradschaft
Peter Müller, Vorsitzender

SV Birkenfeld 1946 e.V.
Helmut Neder, Vorsitzender
Uwe Rentz, Vorsitzender
Steffen Roth, Vorsitzender

SPD Ortsverein
Jürgen Sendelbach, Vorsitzender

VdK-Ortsverband Birkenfeld
Willi Götz, Vorsitzender

**Die Ortsvereine von
Billingshausen**

**wünschen allen Mitgliedern
und Freunden sowie der
gesamten Bevölkerung**



**ein frohes Weihnachtsfest und
für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit**

Charly's Bar - Stammtisch
Christoph Meyer, Vorsitzender

Evang. Frauenkreis
Barbara Meyer, Vorsitzende

Fränkische Musikanten
Walter Heußlein

Freiw. Feuerwehr Billingshausen
Wolfgang Hüsam, 1. Vorstand
Sebastian Leimeister, Kommandant

Kulturverein Billingshausen
Frieder Hüsam, Vorsitzender

Skatfreunde Billingshausen
Rolf Diehm, Vorsitzender

Soldatenkameradschaft Billingshausen
Steffen Fries, Vorsitzender

Rhythmix Kids
Simone Dotterweich, Vorsitzende

VdK Ortsverband Billingshausen
Karl Lauer, Vorsitzender





Der Kinderchor des Männergesangsvereins Frohsinn 1888 e.V. Birkenfeld trat erstmals am Seniorennachmittag im Pfarrsaal auf und erfreute die Senioren.

Wer Spaß am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Singstunde ist immer dienstags von 18 bis 19 Uhr im Sängerkheim im Rathaus im 1.Stock.

Wir freuen uns auf euch. Kommt vorbei und probiert es einfach aus!

Informationen bei Sigi Müller-Salomon unter Tel. 09398-998994 oder www.frohsinn-birkenfeld.de



Auto-Langer

MITSUBISHI SERVICE-PARTNER | BOSCH SERVICE



97834 Birkenfeld

Tel:09398/339

www.auto-langer.de

Zum Weihnachtsfest

*Wünschen wir Ihnen ein Fest mit Glanz
Und schönen Lichtern, mit friedvollen
Und glücklichen Stunden im Kreis Ihrer Familie.*



Zum Jahresschluss

*Sagen wir Ihnen herzlichen Dank
Für das uns erwiesene Vertrauen
Und die vielen persönlichen Begegnungen.*

Zum neuen Jahr

*Wünschen wir Ihnen auch weiterhin
Viel Glück, Gesundheit und Erfolg bei allem,
Was Sie sich vorgenommen haben.*

**Auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr,
Für Sie und Ihre Familie
Wünscht Ihnen, Familie Langer und Team**





Freiwillige Feuerwehr
Birkenfeld



**Am Samstag, den 12. Januar
ab 10:00 Uhr**

**sammelt die Jugendfeuerwehr Birkenfeld,
wie schon im letzten Jahr die Christbäume,
ein.**

Über eine kleine Spende würde sich die
Jugendfeuerwehr sehr freuen.

Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Billingshausen

Einladung zum

SCHWARZ-WEISS-BALL

am Samstag, den 12. Januar 2019
ab 19:00 Uhr im FEUERWEHRHAUS!!!

Es spielt für Sie das:

KNOLLI TRIJO

unplugged - DEZENTE TANZMUSIK!

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Bei Erscheinen vor 19:00 Uhr erhält jeder Gast ein Glas Sekt!



Auf Euer Kommen freut sich die FFW Billingshausen



Liebe Freunde des Schützen-Clubs!

Der Schützen-Club 1928 e.V. Birkenfeld blickt mit Stolz auf das Jubiläumsjahr 2018 zurück. Ein Jubiläumsjahr mit vielen Aktivitäten: Königsproklamation, Jahrtag, Altweiberfasching, Kommersabend, Bezirksschützentag, Schützenfest, Tag der Offenen Tür, Schützen-Café.

Die Renovierung des Schützenhauses ist weitestgehend abgeschlossen und ein neuer elektronischer Schießstand errichtet.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitgliedern, deren Familien, Freunden, Helfern, Partnern und der Gemeinde Birkenfeld, die uns in diesem Jahr alle tatkräftig unterstützt haben.

Für das Jahr 2019 wünschen wir Gesundheit und Glück!

Schützen-Club 1928 e.V. Birkenfeld

Theo Heim
(1. Schützenmeister)

Silke Hörning
(1. Schützenmeisterin)

Kerstin Konrad
(1. Schützenmeisterin)



Schützen-Café

Dienstag

8. Januar 2019

15 - 18 Uhr im Schützenhaus

*Es gibt Kaffee und Kuchen,
und auch etwas Deftiges.*

**Herzliche Einladung zur Königsproklamation
5. Januar 2019, 19.30 Uhr, Schützenhaus**

**Es gibt warme Speisen und musikalische
Unterhaltung mit Thomas Öchsner.**

Lakefleischessen

am Sportplatz



Am Samstag, den 12. Januar 2019 laden wir Euch ab 12:00 Uhr wieder auf dem Sportplatzgelände des SVB zum Lakefleischessen ein!

Nach der tollen Resonanz in den letzten Jahren, erwarten wir Euch am Samstag, den 12. Januar 2019 wieder auf dem Sportgelände, um gemeinsam bei einem zünftigen Essen und netter Unterhaltung einige schöne Stunden zu verbringen!

Neben dem Lakefleisch bieten wir noch Wienerli und andere Kleinigkeiten, damit auch für jeden etwas dabei ist!



Für Getränke ist bestens gesorgt und: **eingehiezt wird auch!**

Wir freuen uns auf Euren Besuch

- Die Vorstandschaft des SVB -



SV Birkenfeld 1946 e.V.

Frauen - FRÜHSTÜCK

Samstag, den 26.01.2019

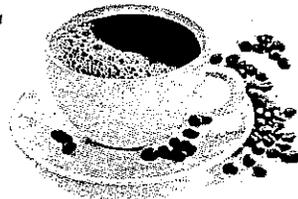
um 9 Uhr im Pfarrheim Roden

Unser Thema:

Was ist das Leben

"Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken."

mit



Amendt Birgit

Kosten pro Person 7,50 Euro

Anmeldung bitte bis spätestens

Mittwoch, den 23.01.2019 bei

Herteux Magdalena 09396 / 519

Siegler Theresia 09396 / 830

Endrich Bernadette 09396 / 409

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:
Ausbildung und Studium "Holzbau - Projektmanagement"

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

"Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- * Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- * Polier im Zimmererhandwerk
- * Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- * Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2019
Bewerbungsschluss 31. Mai 2019

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Frohe Weihnachten



Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahestanden, oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten einfach mal all jenen Danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.



Wir möchten Ihnen für die hervorragende Zusammenarbeit und vor allem für das vertrauensvolle Miteinander ein großes Dankeschön sagen. Schon jetzt freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr erfolgreich zu gestalten.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche und erholsame Tage voll glücklicher Momente sowie für das neue Jahr Gesundheit, Freude und viel Erfolg.

LANG Landtechnik

Land- und Forstwirtschaftsmaschinen
Beratung – Verkauf – Reparatur – Ersatzteile
Reifenservice – TÜV / Dekra – Pkw-Reparatur
Metallbau – Schmierstoffe

97834 Birkenfeld ♦ Raiffeisenstr. 1

☎ 09398 99966 ♦ Fax 99967

Silvia + Ludwig Helzer

Sebastian Grafe

Johannes Stieber

Roswitha Lang

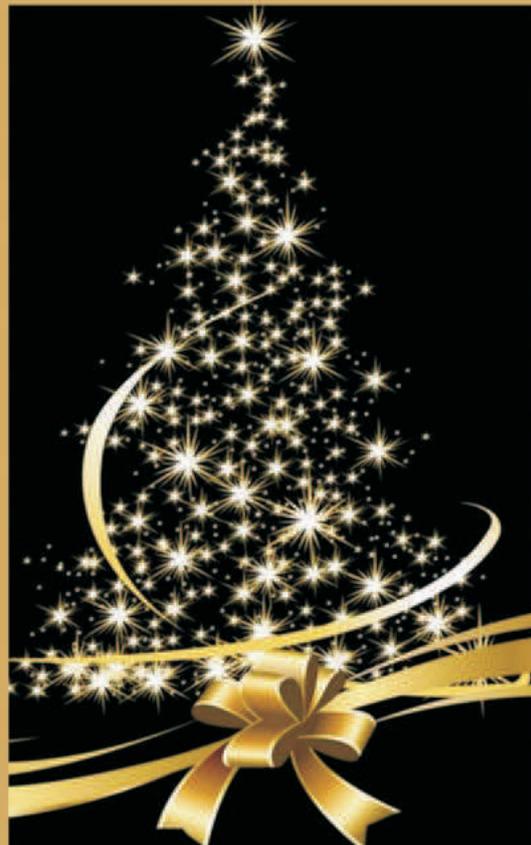


Elkes Fashion



Das Jahr **2018** geht zu Ende.

**Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns bei all unseren Kunden
und hoffen dieses auch in Zukunft fortsetzen zu dürfen.
Euch, euren Angehörigen
wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und
für das neue Jahr 2019 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.**



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten Im Januar 2019

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Dienstag, 1.01.
10.00 Uhr

Neujahr
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 6.01.
09.00 Uhr

Epiphania (Hl. Drei Könige)
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 13.01.
09.00 Uhr
10.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen

Sonntag, 20.01.
09.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Kirche Billingshausen

Sonntag, 27.01.
09.00 Uhr
10.30 Uhr

letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Gottesdienst, St. Peter Leinach

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium "Holzbau - Projektmanagement"

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?
"Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1.
Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- * Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- * Polier im Zimmererhandwerk
- * Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- * Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2019

Bewerbungsschluss 31. Mai 2019

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Gottesdienstordnung Nr. 1

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 30.12.2018 bis 31.01.2019

Sonntag	30.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - Kollekte: Weltmissionstag der Kinder - für Josef u. Hedwig Eyrich, Michael u. Perpetua Koch, lebende u. verstorbene Angehörige / 2. Seelenamt für Rita Trenner / 2. Seelenamt für Dorothea Fischer / alle armen Seelen
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Irene u. Rudolf Zorn u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Max Klüg u. Angeh. - Kollekte: Weltmissionstag der Kinder -
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier
Montag	31.12.	Hl. Silvester I.
Ro	16:00	Hl. Messe zum Jahresschluss - für Emma u. Konrad Sendelbach, Artur Sendelbach, Josef u. Anna Mayer, verst. Angehörige
An	16:00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Bi	17:00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Ur	17:30	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Ka	17:30	Hl. Messe -zum Jahresschluss - für Edeltraud Schubert, verst. Angehörige
Dienstag	01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Ur	17:00	Hl. Messe - für Theo Wiesner u. Eltern / Joachim Fleischmann u. Angehörige
Ka	17:00	Wort-Gottes-Feier
Ro	17:00	Wort-Gottes-Feier
Bi	18:30	Hl. Messe (Hochamt) - für (S) für verst. Wohltäter (Reduktionsmesse)
An	18:30	Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	03.01.	Heiligster Name Jesu
Bi	14:00	Rosenkranz für die jungen Familien
Freitag	04.01.	Freitag der Weihnachtszeit
Ur	9:00	Krankenkommunion
Bi	9:30	Krankenkommunion
Ka	11:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Hl. Messe - für Benno Hörning (J) u. Angeh. / (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh.
Samstag	05.01.	Samstag der Weihnachtszeit
An	18:30	Vorabendgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger - für Fam. Müssig, Hiltrud Behr u. Angehörige
Sonntag	06.01.	ERSCHEINUNG DES HERRN
Ur	8:45	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger - für Sigrid Schäffer u. verstorbene Angehörige / Lambert Eehalt, Eltern u. Schwiegereltern / Rosa (J) u. Hermann Müller; Alma Müller u. verstorbene Angehörige / alle armen Seelen / Hilmar (J) u. Meta Müller, Max u. Rosa Müller
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger - Kollekte: Afrikanische Mission -
Ro	10:15	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger - für Doris Sendelbach, bestellt vom Eine-Welt-Team / Michael Sendelbach, verstorbene Angehörige
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag	08.01.	Hl. Severin
Ka	18:00	Rosenkranz für alle Kranken und Schwerkranken um baldige Genesung
Ur	19:00	Hl. Messe - für Ernst Strohmenger u. verstorbene Angehörige / Helmut Hart, lebende u. verstorbene Angehörige / 3. Seelenamt für Rita Trenner / Elmar Burk
Mittwoch	09.01.	Mittwoch der Weihnachtszeit
PG	17:00	Weggottesdienst "Schuldbekentnis und Gloria" der Kommunionkinder in Birkenfeld
Ro	19:00	Hl. Messe

Donnerstag 10.01. Donnerstag der Weihnachtszeit		
Bi	14:00	Rosenkranz für Kranke und Schwerkranke um baldige Genesung
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:00	Rosenkranz
Freitag 11.01. Freitag der Weihnachtszeit		
Ka	14:00	bis 15:00 Uhr Beginn der "Ewigen Anbetung" mit Aussetzung
Ka	15:00	bis 16:00 Uhr Anbetung
Ka	16:00	bis 17:00 Uhr stille Anbetungsstunde
Ka	17:00	bis 18:00 Uhr Jugendstunde für alle Kinder und Jugendlichen
Ka	18:00	bis 19:00 Uhr stille Anbetungsstunde
Bi	18:00!	Hl. Messe - für Adalbert Stegerwald / Jahrtag Natur- und Wanderfreunde Birkenfeld - für leb. u. verst. Mitglieder / 3. Seelenamt für Armin Hemmelmann / (L) Amanda Meining, Sr. Heltrudis Meining
Ka	19:00	Hl. Messe zum Abschluss der "Ewigen Anbetung" mit Einsetzung des Allerheiligsten - für Wendelin Schubert, verst. Angehörige
Samstag 12.01. Samstag der Weihnachtszeit		
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Gertrud Redelberger, leb. u. verst. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Manfred u. Elisabeth Schäffer u. Angeh. / Edmund Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern / Theo Langer, Eltern und Schwiegereltern / Bruno und Herta Lang u. verst. Angeh. / Hirlande und Willi Herrmann u. Angeh. / Frank Müller u. Großeltern / Luise, Klemens u. Paul Schebler u. Angeh. / Angelina u. Roman Lang u. Angeh. / Karl u. Olga Götz, Eltern u. Angeh. / Artur u. Hedwig Endres, Fam. Ködel u. Angeh. / (L) Rita und Hermann Schäffer u. Angeh.
Sonntag 13.01. TAUFE DES HERRN		
Ro	8:45	Hl. Messe zum Tag der Vereine in Roden - anschl. Frührschoppen - für Verstorbene des Schützenvereins, der FFW, des FC Roden, des Musikvereins und des Garten- u. Verschönerungsvereins / Rudi Rohmoser u. verstorbene Angehörige / Antonie u. Ludwig Germer, Eltern u. Schwiegereltern
An	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ka	10:15	Hl. Messe - für Josef Hasenfuß (J), verst. Angehörige / Werner Röhrig, Sigrid Warmuth-Röhrig, verst. Angehörige
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung
Dienstag 15.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis		
Ka	18:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Hl. Messe - für Irmgard Vogel und verst. Angehörige
Donnerstag 17.01. Hl. Antonius		
Bi	14:00	Rosenkranz um Einheit und Frieden
Ro	18:00	Rosenkranz
Samstag 19.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis		
Bi	9:00	Altpapier- und Altkleidersammlung
Bi	9:30	Hl. Messe - für verst. Mitglieder des Schützenclubs und der Soldaten- und Reservistenkameradschaft
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst - für alle armen Seelen / Werner u. Christine Greß, verstorbene Angehörige / Greß Hanni, Eltern u. Schwiegereltern, u. Erich Heeg
Sonntag 20.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
An	8:45	Hl. Messe
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Aktion der Kommunionkinder
Bi	10:15	Hl. Messe mit Aktion der Kommunionkinder - für Familien Ruck und Lang u. Angeh.; zur Danksagung / Berthold Deubert / Adolf u. Isabella Liebler, Felix u. Regina Liebler u. verst. Angeh. / Rudolf Karg u. Angeh. / Peter u. Irmgard Wicha, Heinz u. Ida Gittel, Johanna Beck u. Angeh. / Kurt Heppenstiel, Eltern u. Angeh. / (L) Marianne u. Hermann Vähröder u. Eltern / (L) Maria Gleixner
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Aktion der Kommunionkinder
Dienstag 22.01. Hl. Vinzenz		
Ka	18:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch 23.01. Sel. Heinrich Seuse		
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
PG	17:00	Weggottesdienst "Gottes Wort - Die Frohe Botschaft" der Kommunionkinder in Roden

Donnerstag 24.01. Hl. Franz von Sales		
Bi	14:00	Rosenkranz für die Firmlinge und Kommunionkinder
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe
Samstag 26.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis		
Bi	9:00	EWIGE ANBETUNG - Aussetzung des Allerheiligsten - Betstunden (s. Aushang an der Kirche)
Bi	18:30	Hochamt mit eucharistischem Segen - für Günter Schebler u. Angeh. / Berthold Götz; Fam. Hoh u. Angeh. / Klara (J) und Rudolf Klühspies; Valentin und Maria Zink und Kinder / Familien Klühspies, Schebler, Seitz u. Angeh. / zur Danksagung / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh. / (L) Georg u. Ottilie Götz u. Ang. / (L) Pertionella Ruchser u. Ang. / (L) Anna Geißler, Angelina Schubert u. Manfred Bonaventura / (L) Rita Börner
Sonntag 27.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ka	8:45	Hl. Messe
An	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Hermine Fischer (J), Agnes Ehehalt u. verst. Angehörige / Rosa und Hans Junke, verst. Angehörige / Erhard Albert u. Angehörige
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier
Montag 28.01. Hl. Thomas von Aquin		
An	16:00	bis 19:00 Uhr EWIGE ANBETUNG
An	19:00	Hl. Messe
Dienstag 29.01. HL. Aquilin		
Ka	18:00	Rosenkranz
Mittwoch 30.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis		
Ur	12:00	bis 19:00 Uhr EWIGE ANBETUNG
Ur	19:00	Hl. Messe - für Familie Sendelbach, Hart, Brigitte Lutz u. verst. Angehörige / Roman Albert
Donnerstag 31.01. Hl. Johannes Bosco		
Bi	14:00	Rosenkranz, dass die christl. Familien in ihrem Beitrag zum Wohl der Gesellschaft anerkannt werden
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe

Bi >Die nächste Altkleider- und Altpapiersammlung ist am Samstag, den 19.01.2019. Bitte ab 9:00 Uhr das Sammelgut bereit stellen. Vielen Dank. Ministranten oder sonstige Freiwillige sind gerne als Helfer eingeladen.

PG Aussendungsfeier der Sternsinger ist diesmal am 03.01.2019 in Marktheidenfeld mit Bischof Dr. Franz Jung - ab 13:30 Uhr Treffen im Balthasar-Neumann-Gymnasium. Um 17.00 Uhr Gottesdienst in der St. Josef Kirche in Marktheidenfeld.

PG Die Pfarrbüros für Ur/Ka/Bi sind vom 24.12.2018 bis 6.1.2019 geschlossen.

PG In dringendsten Not-Fällen steht die Rufnummer: 09391-987259 zur Verfügung.

Seelsorge: Pfarradministrator Dekan Hermann Becker, Pfarrvikar Dr. Louis Tokopanga Wemalowa, Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: nur noch am Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel. :09398/265, E-Mail: pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700

BIO TONNE

Tipps für die Biotonne im Winter

Ärger mit der braunen Tonne ? – Die Küchenabfälle sind festgefroren und die Tonne wurde bei der Abfuhr nicht vollständig entleert ?

Das muss nicht sein ! – Der problemlose Umgang mit der Biotonne muss nur erst richtig gelernt werden, dann gibt es auch keine Probleme damit.

Zunächst einmal: Auch bei der grauen Restmülltonne kann das passieren, wenn sie feuchte Abfälle enthält ! Wichtig ist – im Sommer gegen Geruchsbildung – im Winter gegen Festfrieren – vorhandene Flüssigkeiten soweit wie möglich aufzusaugen.

Hierzu ein paar Tipps:

- Füllen Sie zuerst einmal eine dicke Papierschicht – bestehend aus zerknülltem Zeitungspapier – unten in die leere Tonne.
- Lassen Sie Küchenabfälle gut abtropfen, bevor sie in Papier eingewickelt werden und füllen Sie zwischendurch immer mal wieder eine Schicht aus saugfähigem Papier – z.B. Servietten, Küchentücher, zerrissene Kartons oder wieder Zeitungspapier – mit hinein. (Papier darf bis zu einem Viertel des Biomüllvolumens ausmachen !)
- Wem das immer noch nicht ausreicht, der kann Biotüten oder Papiersäcke für organischen Abfall im Handel kaufen. Diese Tüten und Säcke bestehen aus dickem saugfähigem Recyclingpapier. Die doppellagigen Böden saugen Feuchtigkeit auf und verhindert somit auch das Festfrieren.
- Achten Sie bitte darauf, dass Deckel und Rand der Tonne nicht nass werden, damit die Biotonne nicht zufriert ! Eine zwischen Deckel und Tonne eingeklemmte Zeitung oder ein Stück Karton verhindert es auch !
- Wer die Möglichkeit hat, sollte die Tonne in einem frostfreien Raum aufbewahren und sie erst kurz vor der Leerung ins Freie stellen.

Noch weitere Fragen ? Tel. 09353 / 793 – 456 Abfallberatung im Landratsamt

